

After-Work-Exkurs

Die neuen Arbeitswelten von S-Bahn München und GVG



Nachlese

„Auf Wegen, Wiesen und Almen“ durch die GVG im Verbund mit dem „Nature“-Konzept der S-Bahn München

München. Nach 27 Monaten Pause war es endlich wieder so weit. Der MIC Relaunch 2023 widmete sich dem Thema „Moderne Arbeitswelten“ und beleuchtet zusätzlich den Change-Prozess. Beispielhaft präsentierten die GVG Immobilien Service GmbH und die S-Bahn München die Räumlichkeiten im kürzlich fertiggestellten Neubau in der Orleansstraße 56.

GVG-Geschäftsführer Thomas Schmid stellte die Vision für die Arbeitswelten unter dem Motto „Auf Wegen, Wiesen und Almen“ vor und zeigte, welche Herausforderungen in Hinblick auf Ökologie, Soziologie und Wirtschaftlichkeit zu meistern sind.

Christoph Messerschmied repräsentierte die S&W BüroRaumKultur GmbH, ihres Zeichens zuständig für die gestalterische Planung und Umsetzung der Arbeitswelten innerhalb der GVG, im Foyer und in der Betriebsgastronomie „essAlm“. In seinem Vortrag gab Herr Messerschmied einen Einblick in die intensive Zusammenarbeit und die einzelnen Entwicklungsstufen des Projektes. Dabei wurde offensichtlich, dass hier ein hohes Maß an Zeit, Ausdauer und Brennen für das Projekt gefordert war, um dieses ganzheitliche Ergebnis zu erzielen.

After-Work-Exkurs

Die neuen Arbeitswelten von S-Bahn München und GVG



Thomas Pratsch, Geschäftsleiter Finanzen und Stipan Martinovic, Projektleiter Neubau SBM stellten anschließend das „Nature“-Konzept der S-Bahn München vor. Die Umsetzung der neuen Bürowelt fand stets im regen Austausch mit der Belegschaft und DB Immobilien sowie in Rücksprache mit dem Gestaltungsteam der GVG statt.

Nach der theoretischen Vorstellung, die in der „essAlm“ abgehalten wurde, konnten die 46 Teilnehmer nach dem Prinzip „Best Practice“ die praktische und gelebte Umsetzung in einem Rundgang besichtigen. Ein besonderes Highlight war hier die in Deutschland neueste Leitstelle der S-Bahn München.

Besonders beeindruckt zeigten sich die Teilnehmer über die gestalterische Umsetzung des GVG-Mottos „Auf Wegen, Wiesen und Almen“, die sich konsequent von der ökologischen, soziologischen und wirtschaftlichen Seite in Materialien und Farbgebung durch das ganze Gebäude zieht.

Herr Pratsch, wie auch Herr Schmid wiesen auf die ausgezeichnete Hausgemeinschaft hin, die nicht nur für den Entscheidungsprozess, sondern auch für den laufenden Betrieb einen wesentlichen Erfolgsfaktor darstellen.

Auf der „Bergwiese“, dem Besprechungsareal der GVG, wurden die Teilnehmer nach dem offiziellen Teil der Veranstaltung zu einem lockeren Come-Together empfangen. Umrahmt von einem beeindruckenden Sonnenuntergang und einer leuchtenden Skyline klang der Abend bei netten Gesprächen, einer zünftigen Brotzeit und loungiger Musik entspannt aus.